

# BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 11/2022

31. Mai 2022



## Aus der Stadtverwaltung

Unsere Partnerstadt Irpin



## Interview

mit Markus Hauber, Geschäftsführer der Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG



## Veranstaltung

18. Pfingstschleppertreffen mit Mühlentag



## Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview  
Markus Hauber
- 4-5 Aktuell  
u. a. Die Briefwahl
- 6 Gesundheit  
Die Reiseapotheke

### Aus der Stadtverwaltung

- 7-11 Die OBM informiert  
EFRE in Borna – Die Dritte  
Unsere Partnerstadt Irpin
- 12-14 Aktuell
- 15 Kultursommer Borna

### Lebendiges Borna

- 16-17 KulturGuide
- 18 Veranstaltung  
Schleppertreffen und  
Mühlentag
- 19-21 Bauen | Wohnen | Einrichten  
u. a. Heiße Nacht, kühles Bett;  
Wandfarbe, die die Luft reinigt
- 22-24 Wahl

# „No son of mine“ und „The Wall“ erklangen symphonisch auf dem Volksplatz

Am Samstag, den 21. Mai, gegen 17.15 Uhr strömten die Menschen auf den Volksplatz Borna. Gefühlt war ganz Borna auf den Beinen und es war einfach schön alle zu sehen. Es herrschte ein großes Hallo, wie auf einem Klassentreffen. Sicherlich, es hätten auch noch mehr Menschen zu unserer großartigen Freilichtbühne kommen können. Jedoch war es ein toller Saisonsart mit den etwa 1.500 Menschen, die dem Leipziger Symphonieorchester unter Stephan Königs Leitung lauschten. Das Besondere an dem Konzert waren die ausgewählten Songs von Pink Floyd und Genesis, die von Jasmin Graf und Daniel Splitt interpretiert wurden. Die beiden Sänger bewiesen schon einige Male, dass sie große Songs großartig singen und mit ihrer ganz eigenen Persönlichkeit auf die Bühne bringen können. Nach einer kurzen Pause in der sich nicht nur die beiden Sänger umzogen (besonderer Eyecatcher waren die violetten Stiefel zum weißen Anzug von Daniel Splitt), stand der Chor des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ mit auf der Bühne. Unter der Leitung von Simone Müller zeigten die jungen Sängerinnen und Sänger, dass sie auch stimmlich die Frontlinie einer Bühne erklimmen können. Sie kennen alle die berühmte Liedzeile des Pink Floyd Songs

„The Wall“ „Hey! Teachers! Leave them kids alone! All in all it's just another brick in the wall. All in all you're just another brick in the wall. We don't need no education. We dont need no thought control.No dark sarcasm in the classroom. Teachers leave them kids alone.“ Jene wurde mit Inbrunst von den Chormitgliedern regelrecht geschmettert. Das beeindruckte die Zuschauer/Zuhörer sehr. Es war wohl das Gesamtkonzept aus Orchester, Sängern und Chor, die den brausenden Applaus am Ende der Veranstaltung auslösten. Großartig zu nennen, war auch die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Borna, dem Orchester und dem Freundeskreis des Symphonieorchesters. Diese machte die Volume 2 Aufführung am 21. Mai erst möglich. Von Beginn an waren die Stände, an denen es Nahrung und Getränke zu erwerben gab, äußerst gut belagert. Zwischen den Musikfans saßen auch schon einige RB-Fans, die sich im Anschluss des Musikgenusses das Pokalspiel auf der Großleinwand anschauen wollten. Leider wurden die Fußballfans etwas enttäuscht, als klar war, dass das Spiel nicht über die Großleinwand flimmerte. Einige von ihnen traten dann den Weg zum heimischen Fernsehen an, der bei vielen auch schon „Kinoausmaße“ hat. mk



## Impressum

**Herausgeber:** SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna  
 Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de  
**Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)  
**Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA  
**Titelbild:** Rock in Symphony (Foto: Druckhaus Borna, Rene Deckert)  
**Fotos:** Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Rene Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann, Lisa Bachmann), Pixabay, Fotolia, Adobe Stock, dj, akz, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber  
**Auflage:** 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen  
**Laufende Ausgaben-Nummer:** 526  
**Zusätzliche Exemplare** erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 12/22 des BJS erscheint am 14.06.2022. Der Redaktionsschluss ist der 31.05.2022.

Stadtjournal  
digital



# Interview mit Markus Hauber, Geschäftsführer der Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG in Geithain

Der gebürtige Schwabe Markus Hauber (MH) lebt nun seit fast 30 Jahren in Sachsen und arbeitet als Geschäftsführer für die Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG in Geithain.

**DH: Würden Sie zu Beginn vielleicht etwas zu Ihrem Werdegang erzählen?**

**MH:** Am Anfang meiner Laufbahn habe ich nach einer Berufsberatung eine kaufmännische Ausbildung im Ladenburger Betrieb abgeschlossen. Diese hat mich nicht voll erfüllt, weswegen ich dann als Lehrling für Sägewerkstechnik meinen Weg weiter beschritt. Später, nach dem ich diese Lehre abgeschlossen hatte, wurde hier in Geithain, 1994 nach der Wende, ein anderer Betrieb aus der Insolvenz gekauft und mir wurde die Aufgabe anvertraut, als Betriebsleiter diesen Standort für die Holzwerke Ladenburger aufzubauen. Zunächst pendelte ich von meiner alten Heimat hier her, aber ich bin der Meinung, dass man auch dort wohnen sollte, wo man arbeitet. Dementsprechend wohne ich nun seit fast 30 Jahren in Greifenhain.

**DH: Gefällt es Ihnen denn hierzulande?**

**MH:** Ja, sehr sogar. Ich sehe mich selbst als Familien-, Dorf- und Vereinsmensch und den Gemeinschaftssinn, den ich hier genieße, weiß ich sehr zu schätzen.

**DH: Können Sie uns etwas mehr über Ihren Betrieb erzählen?**

**MH:** Insgesamt hat die Holzwerke Ladenburger GmbH & Co. KG in Deutschland 4 Standorte, 3 davon in Süddeutschland und

einen hier in Geithain. Viktor Ladenburger ist dabei Gesellschafter und Geschäftsführer aller Standorte, aber unser Betrieb hier ist im Prinzip eigenständig. Mittlerweile sind wir hier auf ungefähr 260 Mitarbeiter herangewachsen, dazu gehören auch Mitarbeiter im Vertrieb in anderen europäischen Ländern wie Polen, Ungarn, Kroatien und viele weitere.

**DH: Sicherlich kennen viele unserer Leser noch die Schlagzeilen, die der Brand 2015 in Ihrem Betrieb hervorrief. Könnten Sie unseren Lesern vielleicht mehr über einige der Hindernisse, die Sie als Betrieb hier wahrgenommen haben, erzählen?**

**MH:** In den Bränden verloren wir fast 100% unserer Produktion. Das war natürlich kein leichter Rückschlag, den es zu überwinden galt. Jedoch waren wir sehr glücklich darüber, dass wir keinen unserer Mitarbeiter entlassen mussten und sie in anderen Betrieben während des Wiederaufbaus unterbringen konnten. Natürlich haben wir, wie viele andere Betriebe auch, mit der Pandemie viele weitere unvorhergesehene Hindernisse beim Ausführen unseres Tagesgeschäfts in den Weg geworfen bekommen. Jedoch haben wir auch viel daraus gelernt und konnten einige Änderungen daraus in unseren Alltag mit einbauen. Der leider immer noch andauernde Krieg im Osten Europas hat natürlich auch wieder viele, meist indirekte Auswirkungen, deren komplette Ausmaße noch gar nicht absehbar sind. Bisher konnten wir jedoch, unter anderem durch ständige Weiterbildungen,



MARKUS HAUBER

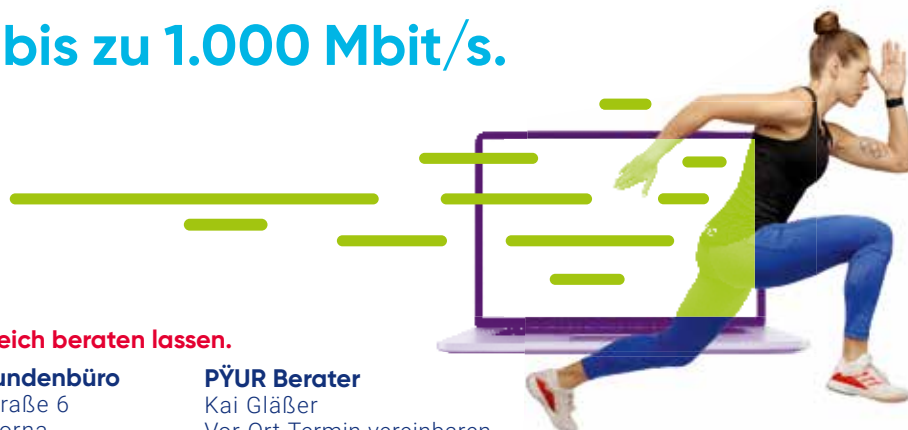
bei gleichbleibendem Personenbestand, ein nennenswertes Wachstum verzeichnen.

**DH: Was können Sie uns zum Thema Ausbildungen in Ihrem Betrieb erzählen? Sind zum Beispiel auch Quereinstiege möglich?**

**MH:** Für unser Tagesgeschäft benötigen wir eine Vielzahl von Fachkräften, die wir meist selbst ausbilden. Der Quereinstieg ist definitiv möglich, da wir eine hohe Anzahl an Disziplinen abzudecken haben. Ich selbst bin ein gutes Beispiel dafür, dass man hier im Betrieb sich eine Karriere aufbauen kann, denn ich hatte nie einen anderen Arbeitgeber. Wir bieten auch immer gern eine Probearbeit und Praktika an, falls Interesse bestehen sollte. In einer 3-jährigen Berufsausbildung kann man sich hier von uns zum Beispiel als Holzbearbeitungsmechaniker oder Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden lassen. Jedes Jahr haben wir so zwischen 6 und 8 Lehrlinge. Als Referenz sind wir dabei auch gern gesehen. rk

## Turbo-Internet. Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

**PYUR**  
Internet • TV • Telefon



**Jetzt gleich beraten lassen.**

**PYUR Kundenbüro**  
Wettinstraße 6  
04552 Borna  
Di 14 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

**PYUR Berater**  
Kai Gläßer  
Vor-Ort-Termin vereinbaren  
0800 10 20 888

**Jetzt  
Aktions-  
angebot  
sichern.**

*Gina Lückenkemper*

Gina Lückenkemper  
Die schnellste Frau Deutschlands.

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter [pyur.com/impressum](http://pyur.com/impressum) aufgelistet sind. Stand 05/2022.

# Briefwahl

## Wer kann per Briefwahl wählen?

Wahlberechtigte, die in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind, können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn sie einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins stellen.

## Wann, wo und wie wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?

Der Antrag kann formlos schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich gestellt werden. Er muss Familien- und Vornamen, Geburtsdatum bzw. die Wählerverzeichnisnummer und die Wohnanschrift enthalten. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Briefwahlunterlagen können bis zum 10. Juni 2022 beantragt werden. In bestimmten Ausnahmefällen können Wahlschein und Briefwahlunterlagen auch noch bis zum Wahltag bis 15.00 Uhr beantragt werden, insbesondere wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können aber auch bei der Gemeinde persönlich oder durch eine (schriftlich) bevollmächtigte Person abgeholt werden. Sollte es zu einem zweiten Wahlgang kommen, kann ein Wahlschein bis zum 1. Juli 2022, 16.00 Uhr beantragt werden.

## Welche Unterlagen sind für die Briefwahl erforderlich?

- ein Wahlschein, der von der beziehungsweise dem mit der Erteilung beauftragten Bediensteten der Gemeindebehörde eigenhändig unterschrieben und mit dem Dienstsiegel versehen sein muss. Das Dienstsiegel kann eingedruckt werden. Wird der Wahlschein

mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellt, kann die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name der oder des beauftragten Bediensteten eingedruckt sein,

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift angegeben ist, an die der Wahlbrief übersandt werden muss, außerdem die Bezeichnung der Ausgabestelle der Gemeinde und Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk,
- ein ausführliches Merkblatt für die Briefwahl, das alle wichtigen Hinweise enthält und die Briefwahl durch anschauliche Bilder erläutert.

## Wann müssen Wahlbriefe abgesandt werden?

Der Wahlbrief muss unbedingt rechtzeitig möglichst bald nach Erhalt der Briefwahlunterlagen mit der Post abgesandt oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Er muss bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag bis 18.00 Uhr vorliegen, da um 18.00 Uhr die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei Übersendung per Post sollte der Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl abgesandt werden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Briefwählerinnen und -wähler können ihren Wahlbrief auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgeben oder abgeben lassen.

Quelle: Bundeswahlleiter.de  
(red. gekürzt und bearbeitet)

# Oliver Urban

## sympathisch, kompetent, gerecht

**Familienfreundlichkeit**  
für jedes Kind einen modernen und attraktiven KiTa- und Schulplatz, zügige Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule Neukirchen, Spielplatzoffensive starten, Lernbedingungen verbessern

**Förderung von Kultur & Freizeit | Gemeinschaftsgefühl stärken**  
motivierte Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, den Vereinen der Stadt sowie Kunst- und Kulturschaffenden, um mit attraktiven Freizeitangeboten Borna zu einer lebens- und liebenswerten Kleinstadt zu machen

**Ordnung & Sauberkeit**  
Pflegezustand der Straßen & Wege verbessern, Beseitigung von Stolperfallen auf Gehwegen, regelmäßiger Grünschnitt an Parkflächen und Wendeschleifen in den Neubaugebieten, Pflege Areal Breiter Teich und anliegende Parks muss regelmäßig und fachmännisch erfolgen, Entschlammung und Zurückdrängen des Schilfgürtels im Breiten Teich, Bauhof personell aufstocken

**Bürgerfreundliche Verwaltung**  
Empfang im Rathaus wieder besetzen, Freundlichkeit als oberstes Gebot im Bürgerkontakt, regelmäßige Bürgersprechstunden sowie Rundgänge durch die Stadt- und Ortsteile, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen

**Treten Sie gern mit mir in Kontakt und lassen Sie uns gemeinsam BORNA BESSER MACHEN.**

SPD-Büro Reichsstraße 14 | 04552 Borna  
E-Mail: info@obm-fuer-borna.de  
WhatsApp: 0151-55 88 1759  
Telefon (Kanzlei): 03433-208590

V. i. S. d. P.: Oliver Urban | SPD-Ortsverein Borna und Umgebung | Reichsstraße 14 | 04552 Borna



Foto: Dr. Ines Kuzemil



obm-fuer-borna.de





## Neuigkeiten aus dem LAT Borna

13./14. Mai 2022 Regis-Breitungen

### Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendspiele Mehrkampf

Im Regiser Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion trafen sich ab Freitagnachmittag, den 13. Mai, die Landkreis-Leichtathleten zum Mehrkampf. Am Ende des Fünfkampfes bestehend aus dem 75-Meter-Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf, 60 m Hürden und 800 m konnte sich Karl Krähe vom LAT Borna die Silbermedaille in der M13 um den Hals hängen lassen. Dank seines guten Ballwurfs über 47,50 m erreichte er insgesamt 1929 Mehrkampf-Punkte und musste sich nur von Linus Schor aus Beucha schlagen lassen. Bei einem Großbardauer Dreifach-Sieg von Richter, Pietzsch und Voigt erreichte Karl Siebert vom Leichtathletik-Team Borna die Holzmedaille der M10. Sehr erfreulich dabei sein Hürdensprint; mit 11,93 sec war er dabei der Schnellste. Einen guten 5. Platz belegte in der M12 Mika Förster im Fünfkampf. Der Zedtlitzer sammelte seine Punkte besonders im Hürdensprint. Mit 11,73 sec war er der Drittschnellste seiner Altersklasse.

### Demin durchbricht 12 Sekunden Schallmauer

Am ersten Mehrkampftag konnte der Bornaer Jakob Demin erstmals die 100 m unterhalb der magischen 12 Sekunden absolvieren. Er sprintete bereits nach 11,98 sec ins Ziel. Ebenfalls stark war sein Stabhochsprung-Debüt über 2,50 m und der abschließender 1000-Meter-Lauf in 3:15 min. Aufgrund zweier Stürze über den Hürdenparcours und einem unterdurchschnittlichen Weitsprung wird er mit 3770 Punkten zwar nur Vize-Kreismeister im Neunkampf der M15 hinter Marlon Büttner vom TSV Kitzscher, darf sich aber trotzdem für seinen Kampfgeist und starke Einzelergebnisse feiern



lassen. Nicht grundlos nennt man die erfolgreichen Absolventen eines Mehrkampfes „Könige oder Königinnen der Leichtathletik“ – so galt es für die Neunkämpfer Vielseitigkeit unter Beweis zu stellen über 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, Hürdensprint, Stabhochsprung, Diskus- und Speerwurf sowie 1000 m. Mit 3802 Punkten gelang dies in der M14 Richard Langer am besten. Besonders erwähnenswert dabei seine neue persönliche Bestleistung über 1,50 m im Hochsprung. Zwei von insgesamt vier jungen LAT-Damen der U16 gelang es den Siebenkampf ins Ziel zu bringen. In der W15 darf sich Francis Schweitzer Dank 2623 Punkten und in der W14 Amelie Thiermann mit 2435 Punkten Kreismeisterin nennen.

Carlo Hohnstedter, LAT Borna



**SANITÄTSHAUS  
HELMUT HAAS**

**Testen Sie unsere Elektro-Mobile!**

**Gewerbegebiet Eula West 3,  
04552 Borna / Eula / Tel.: 03433 2090400**



**Sanitätshaus Helmut Haas GmbH**

Rudolf-Virchow-Straße 4 • 04552 Borna  
Tel.: 03433 27480 • E-Mail: borna@haas-hilft.de

Aktuelles zu den Öffnungszeiten  
unserer Filialen immer unter:

[www.haas-hilft.de](http://www.haas-hilft.de)

News immer auch unter:

 facebook.com/HAASHILFT

 instagram.com/HAASHILFT

Apothekenratgeber



Liebe LeserInnen,

damit Sie kleinere gesundheitliche Probleme im Urlaub nicht so schnell aus der Ruhe bringen können, sollten Sie sich im Vorfeld Gedanken über Ihre Reiseapotheke machen. Der Kauf von Medikamenten ist im Ausland mitunter nicht so einfach. Was unbedingt in Ihrer Reiseapotheke enthalten sein sollte, hängt von der Art Ihrer Reise, dem Reiseziel, der medizinischen Versorgung im Reiseland und den mitreisenden Personen ab. So braucht der Backpacker auf seiner Trekkingtour durch Indien andere Medikamente im Gepäck als eine Familie im Sommerurlaub auf Usedom. Bei Flugreisen ist Ihre Reiseapotheke am besten im Handgepäck aufgehoben, da sie dort nicht verloren gehen kann. Damit Ihr Gepäck leichter wird, können Sie die Umkartons weglassen und nur den Beipackzettel zum Medikament mitnehmen. Bei Reisen in entferntere Länder tauschen Sie sich im Vorfeld bitte mit Ihrem Arzt über notwendige/ratsame Impfungen, die Mitnahme von Antibiotika oder eine Malariaprophylaxe aus. Auf jeden Fall sollte in Ihrer Reiseapotheke etwas gegen Durchfall enthalten sein, da dies eine der häufigsten Erkrankungen auf Reisen ist. Außerdem ist für den dadurch verursachten Verlust von Mineralstoffen ein Ausgleich durch Elektrolytlösungen zu empfehlen. Dies ist besonders bei Kindern mit Durchfall wichtig. Des Weiteren sind Schmerz- und Fiebermittel, Medikamente gegen die typischen Erkältungssymptome, Medikamente gegen Allergien, Reiseübelkeit, Sonnenbrand, Insektenstiche und gegen Verdauungsbeschwerden wie Sodbrennen zu empfehlen. Eine Grundausstattung der wichtigsten Verbandsmaterialien, Insekten- und Sonnenschutzmittel runden die Reiseapotheke ab. Sollten Sie weitere Fragen zum Thema Reiseapotheke haben, freuen wir uns über Ihren Besuch in unserer Apotheke.

*Herzlichst, Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus, Julia Giselbrecht*

## Natürliche Pflege bei gereizter Haut



Die ersten Sonnenstrahlen locken uns in die Natur. Der Sonnenschutz wird dabei schnell vergessen und wir riskieren einen Sonnenbrand. Außerdem sind die wärmeren Temperaturen nicht nur für Menschen eine Wohltat, sondern auch Insekten werden wieder aktiv. Als erste Hilfe bei Insektenstichen und Sonnenbrand haben sich Hausmittel wie Zwiebeln und Quark bewährt. Dem Saft der aufgeschnittenen Speisezwiebel werden entzündungshemmende Eigenschaften zugeschrieben, während die Quarkauflage Kühlung verspricht. Beides ist jedoch oft nicht zur Hand oder unpraktisch auf die betroffene Stelle aufzutragen. Dafür gibt es jetzt das neue Kosmetikum FeniNatural, das juckende und gereizte Haut kühlt und pflegt. Es enthält Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs wie nährnde Sheabutter, kühlendes Menthol und pflegendes Bisabolol. Die dermatologisch getestete Creme ist angenehm leicht und frei von Silikonen, Parabenen und Mineralölen. Im Unterschied zur Zwiebel duftet sie nach frischem Menthol, lässt sich leicht auftragen und passt in jede Handtasche. Die Inhaltsstoffe der Creme sind zu 94 % natürlichen Ursprungs, die weiteren 6 % dienen zur Stabilisierung und zum Schutz der Formel. Umweltschonend sind die Verpackung aus recyceltem Material und die recycelbare Tube und Kappe des Kosmetikums. Die 30 ml-Tube ist in Apotheken und über Amazon erhältlich. Weitere Informationen unter [www.feninatural.de](http://www.feninatural.de)

spp-o

# Hörtest-Woche

07.06. –  
11.06.2022

**Sie möchten wissen, wie gut Sie noch hören? Nehmen Sie jetzt an unserer Hörtest-Woche teil und lassen Sie Ihr Gehör kostenfrei überprüfen.**

- ✓ Kostenlos und unverbindlich
- ✓ Neueste Messtechnik
- ✓ Professionelle Höranalyse in nur 10 Minuten



**NEU** Hörakustik Kufs GmbH  
Am Rathaus 1  
04610 Meuselwitz  
Tel. 03448 - 752 99 95

Hörakustik Kufs GmbH  
Wilhelm-Külz-Str. 32  
04552 Borna  
Tel. 03433 - 20 39 67

Hörakustik Kufs GmbH  
Mühlgasse 9 A  
04552 Borna  
Tel. 03433 - 91 03 47

Hörakustik Kufs GmbH  
Schusterstraße 5  
04539 Groitzsch  
Tel. 034296 - 48 817

[www.hoerakustik-kufs.de](http://www.hoerakustik-kufs.de)



Unsere Experten  
beraten Sie gern

Neurologe  
**Dr. Alexander  
Reinshagen**



Internist  
**Dr. Frank  
Beutner**



Krankenschwester  
und Diabetesberaterin  
**Susan  
Reichenbach**



Unterschätzt, oft unerkant

# Schlaganfall | Diabetes | Herzschwäche

Information und Aufklärung zu den Themen  
Schlaganfall, Diabetes und Herz-Kreislauf-  
Erkrankungen im Info-Bus

Gespräche mit Ärzten und Fach-  
personal des Krankenhauses  
Borna und weiteren Gästen

**Informieren  
Sie sich!**

Freitag,  
**17. Juni 2022**  
11:00 - 15:00 Uhr

Marktplatz Borna

Testen Sie Ihr Risiko!  
Schlaganfall, Diabetes  
und Herzschwäche

Das schwache Herz:  
Was tun bei  
Herzschwäche?

Messdemonstration zu  
Blutdruck und Blutzucker

Messdemonstration  
Cholesterinwert

Wir freuen uns  
auf Ihr Kommen!





## Die OBM informiert:

# EFRE in Borna – Die Dritte

## Borna 2027plus – nachhaltig voran!

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

die Aufnahme unserer Stadt in das Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die damit verbundenen Fördermittel waren für Borna ein sprichwörtlicher Glücksgriff. Wobei die Sache mit Glück an und für sich gar nicht so viel zu tun hatte, sondern vor allem das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit ist. Schon in der ersten Förderperiode, die bis 2013 lief, haben wir unglaublich viel Arbeit investiert, die sich aber letztendlich doch wirklich gelohnt hat. So viel wurde in Borna lange nicht gebaut, saniert und verändert.

Diese Fördermittel leisteten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass sich Borna zu der familien- und generationenfreundlichen Stadt entwickeln konnte, die sie heute ist. Mit dem Programm „Investitionen in Ihre Zukunft“ haben wir den Grundstein für die weitere Entwicklung der folgenden Jahre gelegt, die Borna bis heute bestimmt. Und auch die demografischen Veränderungen, die wir heute beobachten können, nahmen in dieser Zeit ihren Anfang. Seit vielen Jahren verzeichnen wir in unserer Stadt

mehr Zu- als Wegzüge und die Gruppe der Kinder zwischen null und zehn Jahren ist weiterhin die am stärksten wachsende Bevölkerungsschicht.

Im letzten Bornaer Stadtjournal habe ich Ihnen erläutert, inwieweit wir unser Geld aus unserem Haushalt durch Fördermittel und -sätze vervielfachen können. Es gibt wenige Förderprogramme für Kommunen, die einen ähnlich guten Multiplikator liefern, wie das EFRE-Programm. Für förderfähige Ideen müssen wir aktuell nur zwanzig Prozent der Kosten selbst aufbringen, den Löwenanteil bekommen wir gefördert.

Deshalb war es für uns auch keine Frage, dass wir uns in der zweiten EFRE-Förderperiode mit unseren Vorschlägen erneut um die Unterstützung der EU bewerben. Und auch hier sind wir ausgewählt worden und konnten mit unserem Programm „Borna – nachhaltig voran!“ wiederum zahlreiche Vorhaben in die Tat umsetzen.

Kurz vor Ende dieser zweiten EFRE-Zeit haben wir nun die Chance, uns für eine erneute Aufnahme in das dritte EFRE-Programm, das diesmal bis mindestens 2027 laufen soll, zu bewerben.



Für eine solche Bewerbung braucht es zuallererst natürlich Ideen. Ideen, die unsere Stadt voranbringen können und Borna wieder ein Stück besser, schöner, lebens- und liebenswerter machen. Dazu traf sich unser Stadtrat schon Anfang Dezember 2021 zu einer Klausur. Hier wurden die Vorschläge aus der Verwaltung und von den Stadträten selbst diskutiert und nach Prioritäten sortiert.

Außerdem konnten hier auch schon Ideen für ein weiteres Programm besprochen werden, dass als Nachfolger unserer erfolgreichen Stadtsanierung und dem Programm „Stadtumbau“ laufen soll. Es hat die Bezeichnung „Lebendige Zentren“ und auch hier wollen wir verschiedene Projektideen vorschlagen und für eine mögliche Förderung einreichen.

In unserem neuen EFRE-Programm „Borna 2027plus – nachhaltig voran!“ verfolgen wir drei klar umrissene Ziele, die in Summe unser Borna, mit den dahinter stehenden Ideen, wieder ein großes Stück voranbringen werden.

- Ziel 1: Stärkung der Städte als sozial gerechter Lebensraum, der allen Bürgern und Bevölkerungsgruppen gleichberechtigten, fairen Zugang zu allen öffentlichen Angeboten und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bietet
- Ziel 2: Erhalt und Verbesserung der ökologischen Lebensqualität und Unterstützung der Städte beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels
- Ziel 3: Stärkung der wirtschaftlichen Attraktivität der Städte

Insgesamt werden in Sachsen für die Thematik Stadtentwicklung in diesem Programm rund 140 Millionen Euro bereitstehen. Und auch wenn der Förder-

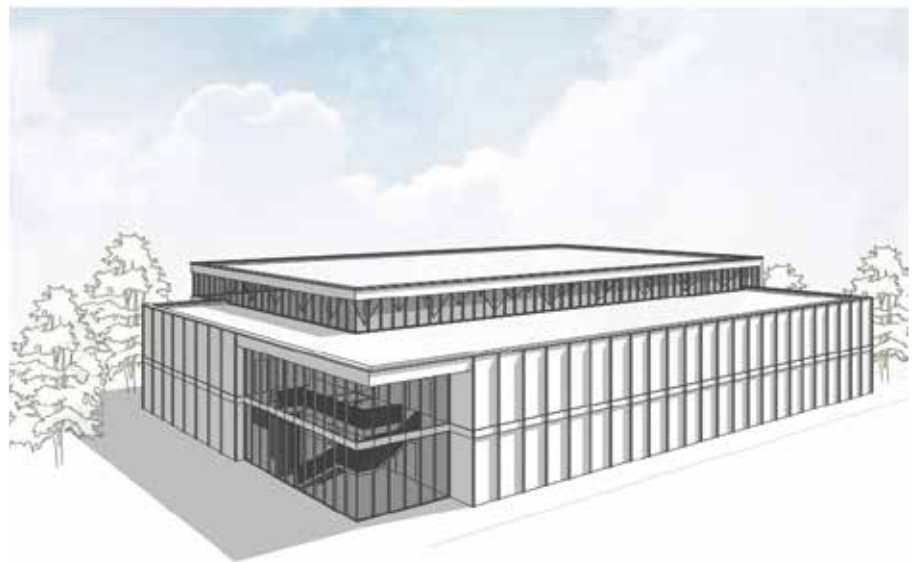






satz planmäßig von 80 auf 75 Prozent abgesenkt werden soll, bleibt es nach wie vor eines der attraktivsten Förderinstrumente für eine Stadt wie unsere. In Abstimmung mit den Stadträtinnen und Stadträten bereiten wir verschiedene Projektideen für den Fördermittelantrag vor, von denen ich die mit der höchsten Priorität hier nur kurz aufzählen möchte.

Dazu gehört sowohl die Um- und Neugestaltung der Außenanlagen an unserer Grundschule „Kinder dieser Welt“ inklusive des Standortes der bisherigen Turnhalle als auch der Ersatzneubau einer Turnhalle mit Kegelbahn für die Schule auf dem Grundstück des ehemaligen Getreidespeichers genau gegenüber. Wir arbeiten an Projekten zur Fortsetzung des Begonnenen an unserem Skatepark in Borna Ost. Außerdem wollen wir den geplanten Energiespielplatz mit Beachvolleyballplatz an der Witznitzer Straße sowie die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes mit einem Sozialtrakt, der auch für das benachbarte Witznitzer Sportobjekt genutzt werden kann, zur Förderung vorschlagen. Darüber hinaus sind die Sanierung unseres Museums sowie die energetische Sanierung unseres Wirtschaftshofes vorgesehen.



All diese Vorhaben bilden wiederum ein neues Ensemble nachhaltiger Entwicklungsschritte für unsere Stadt. Damit können wir unser Profil als familien- und generationenfreundliche Stadt weiter schärfen. Außerdem verbessern wir die Voraussetzungen für die weiteren demografischen Prozesse, die unser Borna aktuell erlebt und zukünftig weiter erleben wird. Borna wird jünger, Borna wird wachsen – das ist keine Frage, das ist ein Fakt. Auf die damit verbundenen überaus erfreulichen Herausforderungen müssen wir reagieren und unsere Zukunft so gemeinsam gestalten.

Zusammen mit dem Stadtrat haben wir hier für das neue EFRE-Programm bis mindestens 2027 sehr gute Voraussetzungen geschaffen. Der Projektantrag wird vorbereitet und wie abgestimmt eingereicht. Damit können wir uns durchaus gute Chancen ausrechnen, dass zumindest ein Teil der angedachten Vorhaben letztendlich auch umsetzbar wird. Das zeigen die Erfahrungen der

vorangegangenen zwei EFRE-Förderperioden. Es wird Borna guttun und uns gemeinsam noch stärker machen – für die Zukunft unserer Stadt und unserer Kinder.

Herzlichst,

Ihre Simone Luedtke





## Unsere Partnerstadt Irpin

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

vom 19. bis 21. Mai habe ich eine hoch emotionale Reise zu unseren Freunden in unserer ukrainischen Partnerstadt Irpin

unternommen. Seit Wochen stand ich in einem engen Kontakt zu meinem Irpiner Amtskollegen Oleksandr Markushyn, um unserer ukrainischen Partnerstadt Irpin zu helfen. Bisher haben wir rund 170 Kinder und Frauen aus Irpin aufgenommen. Aber schon länger treibt es mich um, ob und wie wir vor Ort helfen können. Nach einem kurzen Gespräch am Anfang der Woche mit Oleksandr Markushyn, habe ich kurzfristig entschieden nach Irpin zu fahren.

Gemeinsam mit Oksana Sulyma bin ich am Donnerstag um 03.00 Uhr früh Richtung Irpin aufgebrochen. Frau Sulyma ist Beraterin der Stadtverwaltung Irpin für internationale Beziehungen und hält sich seit Mitte März in Borna auf. Nach 21 Stunden hatten wir Irpin erreicht. Nach ein paar Stunden Schlaf begann ein Tag vollgepackt mit Terminen. Ich war auf einen Besuch voller Emotionen







vorbereitet. Aber was ich dann gesehen, von Betroffenen direkt erfahren und berichtet bekommen habe, hat mich teilweise tief erschüttert. Früh trafen wir uns bei unseren befreundeten Irpiner Feuerwehrkameraden vor Ort. Da man niemals zu Freunden fährt, ohne etwas dabei zu haben, konnte ich im Auftrag unserer Bornaer Feuerwehrkameraden, Dank unseres Stadtwehrleiters Kai Noeske, 20 Einsatzjacken übergeben, die dringend gebraucht wurden.

Von da aus ging es zum Kulturhaus. Ich sah ein völlig zerstörtes Gebäude. In diesem Haus haben die diesjährigen ESC Gewinner aus der Ukraine das Video zu ihrem Lied gedreht, mit dem sie den Wettbewerb gewonnen haben. Weiter ging es zum neugebauten Sportkomplex, der jetzt völlig zerstört ist und mit Schrapnellgranaten beschossen wurde. Ich konnte die Verwüstungen sehen, die

die russischen Invasoren in der Stadt ange richtet haben, die unglaubliche Zerstörungen und ich konnte mit Augenzeugen reden, die mir über unglaubliche Gräueltaten an der Zivilbevölkerung berichteten.

Im Laufe des Nachmittags habe ich an den Gräbern der Opfer Irpins einen Kranz mit einer Schleife der Stadt Borna und des Bornaer Stadtrates zusammen mit Oleksandr Markushyn niedergelegt. Sehr emotional war für mich der Besuch des „Weg des Lebens“. Über diesen Weg gelang es den Selbstverteidigungskräften täglich rund 3.000 Menschen zu retten. Der anschließende Besuch der völlig zerstörten Schule Nr. 3 trieb mir die Tränen in die Augen. Welch sinnlose Zerstörung. Es gibt übrigens in Irpin keinen Kindergarten und keine Schule mehr, die nicht beschädigt oder zerstört wurden.

Rund 70 Prozent der Wohn- und sozialen Infrastruktur Irpins sind zerstört. Letzter Punkt war eine Beratung zu einem konkreten Hilfsprojekt im Irpiner Rathaus, welches ich unserem Stadtrat vorschlagen möchte.

Ich danke unseren Freunden, dass sie sich für mich, für ihre Partnerstadt Borna Zeit genommen haben, obwohl es so viele Aufgaben zu erledigen gibt. Ich habe gesehen, welche Probleme, welche Katastrophen unsere Partnerstadt erleiden musste. Ich habe gesehen, welche Opfer gebracht wurden und ich habe gesehen, was alles wieder aufgebaut werden muss. Das hat meinen Blick auf unsere diskutierten Probleme ein Stück weit relativiert. Ich soll allen Bornaern den Dank der Irpiner Menschen für unsere gemeinsame Hilfe ausrichten und das tue ich hiermit von Herzen. Danke Borna!

*Simone Luedtke*



## 20 Jahre Städtepartnerschaft Étampes–Borna



Am späten Abend des 27.04.2022 war er dann endlich da, der Moment, auf den wir so lange gewartet hatten! Zwei Busse mit einer 90-köpfigen Delegation aus unserer Partnerstadt Étampes rollten auf die Apfelwiese. Mit zweijähriger Verspätung konnten wir nun endlich den 20. Jahrestag der Unterzeichnung des Vertrages über die Städtepartnerschaft zwischen Borna und Étampes feiern. Dass daraus eine solche Erfolgsgeschichte wird, konnten dessen Unterzeichner Bernhard Schubert und Franck Merlin damals nur hoffen. In ihren Begrüßungsreden auf der Festveranstaltung am 28.05. vor dem Bornaer Rathaus erinnerten Oberbürgermeisterin Simone Luedtke, Landrat Henry Graichen sowie die beiden Vereinsvorsitzenden Katrin Kräcker und Louis Jean Marchina an diese Stunde und würdigten die seither erfolgreiche Entwicklung der Beziehungen zwischen unseren Städten und ihren Bürgern. Neben der Delegation aus Étampes nahmen auch Vertreter unserer Partnerstadt Irpin teil, deren Schicksal dort tiefe Anteilnahme hervorgerufen hat. Mit großem Beifall wurden die Grußworte von Frau Oksana Sulyma belohnt, in der sie sich für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung bedankte. Bereits zuvor hatten alle Redner den russischen Einmarsch in die Ukraine verurteilt und die sofortige Beendigung des Krieges gefordert.

Ein festliches Programm, dargeboten von der Musikschule Giolbas, den Freunden aus Irpin aber auch eine spontane Jazzeinlage von Jean Moscou aus Étampes, unterstrichen den besonderen Charakter dieses Tages.

Großen Zuspruch fand die Eröffnung der Ausstellung in den Galerieräumen des Goldenen Stern unter dem Titel „Begegnung in Bildern – 20 Jahre Städtepartnerschaft Borna – Étampes“, die von Mitgliedern des Bornaer Partnerschaftsvereins gestaltet wurde.

Auf über 200 Fotos kann man anschaulich das Wachsen unserer Beziehung erleben. Nach einer Stärkung auf dem Markt, wo

unter anderem an zwei Verkaufsständen französische und ukrainische Spezialitäten wie Rotwein, Käse, Salami und natürlich auch Borschtsch angeboten wurden, warteten schon die Busse, um das Programm fortzusetzen.

Da aus Étampes nicht nur die Mitglieder des Partnerschaftsvereins angereist waren, sondern auch 8 Judoka, 13 Handballer, 19 Schüler, 20 Feuerwehrleute, standen wir zusammen mit den Bornaer Vereinen vor der Herausforderung, ein besonders abwechslungsreiches und auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasstes Programm zu organisieren.

So konnten unsere Gäste bei einem Besuch im Dentalmuseum Zschadraß einen spannenden Exkurs in die zweitausendjährige Geschichte der Zahnheilkunde machen.

Sehr beeindruckt waren sie auch von der Eisenmühle in Elstertrebnitz mit ihrer umfangreichen Sammlung mechanischer Musikinstrumente.

Der Bergbautechnikpark, das Kunstkraftwerk Leipzig, das sich den Künstlern van Gogh und Werner Tübke auf ganz spezielle Weise nähert, begeisterten unsere jüngeren Besucher, ebenso wie eine Shoppingtour durch Leipzig mit seinen Promenaden im Hauptbahnhof. Es fanden Wettkämpfe zwischen Mannschaften der Partnerstädte und viele persönliche Begegnungen statt, zwischen alten Freunden oder solchen, die es erst noch werden wollen.

Auf der Mulde wurde gepaddelt, die Tretpiraten luden zur Fahrradtour ein und auch die Augustusburg begrüßte zu ihrem 450-jährigen Geburtstag Gäste aus Étampes. So herrschte auf der Festveranstaltung am Abend des 29. April an Gesprächsstoff kein Mangel. Gäste und Gastgeber trafen sich im Stadtkulturhaus, um zu feiern.

In den Reden der Vereinsvorsitzenden, aktuellen und ehemaligen, wurde über viele persönliche Begebenheiten berichtet. Laura Kegel begleitete mit ihrem Saxophon virtuos das offizielle Programm, ebenso wie der Männerchor Borna. Als sehr erfrischend erlebten wir eine Aufführung der Judokas



aus beiden Ländern. Unter dem strengen Blick ihrer Trainer Sabine Ludwig und Olivier Buewaert gaben sie einen Einblick in ihr Können – und das alles auch noch von Sabine perfekt moderiert in französischer Sprache.

Zu einem unerwartet lebendigen Beitrag entwickelte sich die Übergabe des Gastgeschenkes von Oberbürgermeisterin Simone Luedtke an den stellvertretenden Bürgermeister der Partnerstadt Fouad El' m Khanter. Eine Parkbank, die vielleicht einmal unter unserer prächtig gedeihenden Ulme zu finden sein wird, lud auf der Bühne zum Probesitzen ein und bereitete bis zur Verladung in den Reisebus großes Vergnügen. Nicht unerwähnt bleiben sollte das Buffet mit seinen vielen Köstlichkeiten, das auch diesmal wieder vorwiegend durch die Vereinsmitglieder und die Gastfamilien vorbereitet wurde.

Nach dem Familientag am Samstag hieß es dann am Morgen des 1. Mai Abschied nehmen bis hoffentlich im nächsten Jahr in Étampes. An dieser Stelle möchten wir allen, die auf welche Weise auch immer zum Gelingen dieses Besuches beigetragen haben, ganz herzlich danken. Unsere Gäste haben das jedenfalls schon getan, indem sie in verschiedenen regionalen Medien ausführlich über die erlebnisreichen Tage und überall erlebte Gastfreundschaft berichteten.

*Ralf Dittmann, Vorstand  
Verein für Städtepartnerschaften  
Borna e. V.*



## Gemeinsam Zukunft gestalten.



Unter diesem Motto hatte die Gewerkschaft ver.di gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) am Sonntag, dem 1. Mai nach zwei Jahren Corona-Zwangs-pause wieder zu ihrem großen Familienfest auf den Bornaer Markt eingeladen. Nach der traditionellen Eröffnung durch Bezirksgeschäftsführer des ver.di Bezirks Leipzig-Nordsachsen, Sebastian Viencz, begrüßten Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und Landrat Henry Graichen die zahlreichen Gäste auf dem Markt.

Neben den politischen Parteien CDU, DIE LINKE und SPD präsentierten sich auch wieder unser Kinder- und Jugendparlament, der Sozialverband VdK, der Verein „Bon Courage“ mit seiner interkulturellen Frauengruppe und der DGB.

Vor der Bühne zeigten auch die Turnerinnen des SV Einheit Borna und die Bornaer Tanzelf wieder ihr Können. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen von DGB und ver.di für die wieder einmal ausgezeichnete Organisation.

## Grundsteinlegung bei AllTec



Die beiden Geschäftsführer des Bornaer Unternehmens AllTec GmbH Carsten Reek und Christoph Domke legten am Mittwoch, dem 4. Mai, den Grundstein für einen 1,5 Millionen Euro teuren Erweiterungsbau. Die Firma mit Sitz in unserem Gewerbegebiet Eula West beschäftigt aktuell 150 Mitarbeiter. Durch den Neubau werden perspektivisch 20 weitere Arbeitskräfte gesucht. Zur Grundsteinlegung waren auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und die Fachdienstleiterin Bauverwaltung/Bauplanung/Stadtentwicklung Astrid-Tatjana Dathe mit vor Ort. Planmäßig soll das neue Gebäude bis Anfang des kommenden Jahres fertiggestellt werden.

Das Unternehmen AllTec besteht seit über 30 Jahren und hat seinen Sitz seit 1994 in unserem Gewerbegebiet Eula West.

## Verabschiedung in den Ruhestand



Der langjährige Geschäftsführer des Anglerverbandes Leipzig e.V., Friedrich Richter ist am Freitag, dem 6. Mai, offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Mit dabei waren neben vielen anderen auch der Sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt, der Sächsische Landtagsabgeordnete Georg-Ludwig von Breitenbuch, der erste Beigeordnete des Landratsamtes Gerald Lehne und der Geschäftsführer unserer Ökostation Borna-Birkenhain Martin Graichen sowie Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Wir wünschen Herrn Richter auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute für die kommende Zeit im Ruhestand.

## 7-Seen-Wanderung



Die beliebten Wandertouren der 7-Seen-Wanderung mit dem Startpunkt Borna – die Borna-Tour sowie die Lagunenwanderung starteten am Sonnabend, dem 7. Mai, wieder auf unserem Markt. Hunderte Wanderer machten sich bei bestem Wanderwetter auf den beiden Touren auf den Weg unsere reizvolle Umgebung besser kennenzulernen. Nach dem ersten Startschuss durch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke führte die Borna-Tour die Wanderer vorbei am Bockwitzer See über die Windmühle Schönau sowie Neukirchen und

Zedtlitz zurück auf den Markt. Die Wanderer der Lagunentour machten sich kurz darauf auf den Weg in Richtung Norden, vorbei am Hainer See mit einem kurzen Abstecher zur Lagune Kahnsdorf – auch diese Rundwanderung endete vor dem Bornaer Rathaus. Ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation an die Veranstalter der Sportfreunde Neuseenland mit ihrem Vereinsvorsitzenden Henrik Wahlstadt sowie die unzähligen ehrenamtlichen Helfer, die durch ihr Engagement dieses einzigartige Wanderevent möglich machen.

## Die OBM fragt nach

Folge 12 – Erweiterung und Neubau bei Thermic Energy im „Zedtlitzer Dreieck“



Gegenüber der 2016 errichteten Produktionshalle in unserem Gewerbegebiet „Zedtlitzer Dreieck“ baut das Bornaer Unternehmen Thermic Energy RZ GmbH aktuell ein weiteres Objekt mit einer Grundfläche von 10.000 Quadratmetern, das den Standort nachhaltig stärken und weiterentwickeln wird. Um mehr zur Geschichte der Firma, die seit 2005 auf regenerative Energien setzt, und zu der neuen Produktionsstätte zu erfahren, traf sich Oberbürgermeisterin Simone Luedtke am Mittwoch, dem 4. Mai, vor Ort mit dem Gründer des Unternehmens Rafael Zeller. Das Video dazu finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter <https://www.youtube.com/c/StadtBorna1> oder Sie scannen einfach den QR-Code.



Folge 13 – Neubau eines Radweges auf der ehemaligen Kohlebahntrasse



Auf unserer ehemaligen Kohlebahntrasse gibt es schon seit längerer Zeit von der Witznitzer Straße bis zum Stadion einen Radweg. Dieser soll nun bis zum Wohngebiet „Grüne Harfe“ und in einem zweiten Teil bis nach Haubitz verlängert werden. Damit gelingt ein optimaler Lückenschluss zwischen unseren nördlichen Stadt- und Ortsteilen und dem Areal „Am Breiten Teich“ und unserem Stadtzentrum. Um mehr Details zu diesem spannenden Bornaer Zukunftsprojekt zu erfahren, traf sich Oberbürgermeisterin Simone Luedtke vor Ort, auf der ehemaligen Kohlebahntrasse, mit dem zuständigen Planer Andreas Wasner vom Leipziger Büro Infra Design. Das Video dazu finden Sie auf unserem YouTube-Kanal unter <https://www.youtube.com/c/StadtBorna1> oder Sie scannen einfach den QR-Code.



## Neuberechnung der Grundsteuer ab 2025

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür werden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Bis dahin gelten die bisherigen Einheitswerte und Grundsteuermessbeträge weiter. Für die neue Grundsteuer ist vom 1. Juli bis 31. Oktober 2022 für jedes Grundstück bzw. jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft vom Eigentümer eine Steuerklärung

beim zuständigen Finanzamt abzugeben. **►** Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.borna.de/Aktuelles/News-Aktuelles.htm/Aktuelles/Neuberechnung-der-Grundsteuer-ab-2025.html](http://www.borna.de/Aktuelles/News-Aktuelles.htm/Aktuelles/Neuberechnung-der-Grundsteuer-ab-2025.html) oder scannen Sie einfach den QR-Code.



## BayWa eröffnet neuen Standort

Im Gewerbegebiet Eula-West hat das Unternehmen BayWa am Freitag, dem 6. Mai, seinen neuen Standort mit einer Fläche von rund 12.000 Quadratmetern offiziell eröffnet. Rund 4,3 Millionen Euro wurde in das neue Kompetenzzentrum investiert, das sich gleichermaßen an Privatpersonen wie auch an das Baugewerbe richtet. Zum Leistungsspektrum gehören Spezialisierungen für Hoch- und Ingenieurbau, Baugeräte und Werkzeuge sowie Bewässerungssysteme und eine Ausstellung für den Garten- und Landschaftsbau. Zur Eröffnung waren der Leiter des Geschäftsbereiches Bau BayWa AG Steffen Mechter, der Leiter der Regi-



on Sachsen Nord Sylvio Weise sowie auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke erschienen. Aktuell beschäftigt das Unternehmen in Borna 14 Mitarbeiter und hatte seinen Sitz bis zum Umzug ins Gewerbegebiet Eula West in der Lausicker Straße.

## Kooperationsvereinbarung zum Bergbaupfad unterzeichnet

Der Abbau der Braunkohle ist mit der über 750-jährigen Geschichte unserer Stadt untrennbar verbunden. Dieser Zeitabschnitt hat wie kein anderer zuvor die Stadt, ihre Bewohnerinnen und Bewohner sowie unsere Umgebung geprägt. Durch die Einrichtung eines Bergbau-Erlebnis-Pfades wollen wir gemeinsam mit dem DOKMitt e.V. die Identifizierung der Bornaerinnen und Bornaer mit unserer Geschichte weiter stärken und diese über die Grenzen der Region hinaus im kollektiven Gedächtnis verankern. Ein solcher Wanderweg in und um die Stadt auf den Spuren der Braunkohle und der Technikgeschichte kann so zu einem touristischen Anziehungspunkt entwickelt werden. Der seit 2018 zusammenkommende Bornaer Bergmanns-Stammtisch hatte von Anfang an die Idee, diesen Bergbau-Pfad in Borna zu errichten. Dazu wurde durch Herrn Rudolf Lehmann ein Vorschlag mit 17 Standorten unterbreitet und der Kontakt zu unserem Gymnasium „Am Breiten Teich“ vermittelt. Im Zeitraum 2019 bis 2020 wurden durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums 13 Standorte mit Vorschlägen zur Gestaltung der Informationstafeln in Form von Facharbeiten (oder besonderen



Lernleistungen - BELL) bearbeitet. Durch großzügige Spenden aus der lokalen Wirtschaft sowie des Bergbauunternehmens MIBRAG ist es dem DOKMitt e.V. und der Stadt Borna nun möglich, den Bergbaupfad in die Tat umzusetzen. Es werden vom Verein zunächst fünf Tafeln abschließend bearbeitet und in Zusammenarbeit mit der Stadt aufgestellt, bevor die Standorte in den Außenbezirken folgen. Am Dienstag, dem 3. Mai, unterzeichneten Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und der Vorstandsvorsitzende des Vereins DOKMitt e.V. Walter Christian Steinbach in unserem Rathaus eine Kooperationsvereinbarung, in der beide Seiten ihren Willen bekunden, zur Umsetzung des Vorhabens zum gegenseitigen Vorteil zusammenarbeiten zu wollen.



# Bornaer Stadtfest!

## 03.-05. Juni



### ► Freitag, 3. Juni – Tag der Jugend

#### Marktplatz

- 19:00 Uhr Young Talents | Victoria & Tessa aus Halle
- 20:00 Uhr 5Raumfenster | Die Rockernative Band aus Borna
- 21:00 Uhr Antlitz | Gewinner des Deutschen Rock & Pop Preises 2021
- 22:00 Uhr DJ Felix Deluxe | House Party Beats

### ► Samstag, 4. Juni – Tag der Familie

#### Marktplatz

- 11:00 Uhr Musik vom laufenden Band
- 13:30 Uhr Die Optimisten | Blasmusik für Jung & Alt inkl. Stadtfesteröffnung der Oberbürgermeisterin Simone Luedtke
- 14:30 Uhr Turner des SV Einheit Borna
- 15:00 Uhr Die Optimisten | Blasmusik für Jung & Alt
- 15:50 Uhr Bornaer Tanzelfen
- 16:15 Uhr Kinderüberraschung mit Miki
- 17:00 Uhr Preisverlosung Kinderstationsspiel
- 17:30 Uhr Romantika | Gefühlvolle handgemacht Musik
- 20:00 Uhr MSL BigBand Leipzig | Jazz, Swing & Funk
- 22:00 Uhr Roman Petermann & Friends | Hits von Marianne Rosenberg über Madonna bis Adele | Von Elvis Presley über Udo Jürgens bis Paul Kalkbrenner

#### Rund um das Bühnenprogramm

11:00 – 17:00 Uhr Kinderstationsspiel mit tollen Aufgaben und Preisen (Preisverlosung: 17:00 Uhr, Marktplatz)

11:00 – 17:00 Uhr Info- und Aktionsstände der Bornaer Vereine und Einrichtungen

### ► Sonntag, 5. Juni – Tanz ins Pfingstfest

#### Marktplatz

- 11:00 Uhr Musik vom laufenden Band
- 15:00 Uhr Die Zuselwusel-Kindershow
- 16:30 Uhr Squeezbox Teddy | Von Folk bis Classic
- 20:00 Uhr Tanzparty mit der Golden Mary Band

#### Rund um das Bühnenprogramm

11:00 – 18:00 Uhr  
9. Stadtfesttrödelmarkt

### ► Montag, 6. Juni

#### Marktplatz

11:00 Uhr Rollsplitt | Handgemachte Musik

### ► Schausteller rund ums Rathaus

Mittwoch, 01.06.	11:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag, 02.06.	11:00 – 22:00 Uhr
Freitag, 03.06.	14:00 – 23:00 Uhr
Samstag, 04.06.	11:00 – 23:00 Uhr
Sonntag, 05.06.	11:00 – 23:00 Uhr
Montag, 06.06.	11:00 – 23:00 Uhr

### ► Service

#### Toiletten

- Öffentliche Toiletten hinter dem Rathaus
- Bürgerhaus „Goldener Stern“, Zugang Westseite Markt

#### Straßensperrungen / eingeschränktes

#### Parken

- Behördenparkplatz: Parkverbot ab Dienstag, 31.05.22 | 17:00 Uhr | bis Dienstag, 07.06.22 | 06:00 Uhr
- Wassergasse: Fahr- und Parkverbot ab Mittwoch, 01.06.22 | 06:00 Uhr | bis Dienstag 07.06.22 | 06:00 Uhr
- Brauhausstraße: Fahr- und Parkverbot ab Samstag, 04.06.22 | 06:00 Uhr | bis Montag 06.06.22 | 06:00 Uhr
- Bahnhofstraße (ab Mühlgasse Richtung Markt) bis Wilhelm-Külzstraße (Sparkassen): Fahr- und Parkverbot ab Freitag, 03.06.22 | 18:00 Uhr | bis Dienstag, 07.06.22 | 06:00 Uhr
- Westseite Markt: Parkverbot ab Freitag, 03.06.22 | 18:00 Uhr | bis Dienstag, 07.06.22 | 06:00 Uhr

Hinweis: Im Festgebiet ist das Mitbringen von Glas, Flaschen, Waffen und waffenähnlichen Gegenständen sowie alkoholischen Getränken untersagt. Ab 18:00 Uhr sind Hunde nicht erlaubt.



Antlitz



Die Zuselwusel-Kindershow



Tanzparty mit der Golden Mary Band



5Raumfenster - Die Rockernative Band aus Borna



MSL BigBand Leipzig

## Ausstellungseröffnung „Borna – Stadt und Land. Malerei von Andreas Kunath“



am Mittwoch, den  
01.06.2022, 17.00 Uhr  
in das Museum der Stadt  
Borna ein.

Die Liebe führte den aus Pöhla bei Schwarzenberg stammenden Maler, Grafiker und Illustrator Andreas Kunath in die Region Borna. Hier entdeckten sich dem Künstler zahlreiche reizvolle Bildmotive. Er ließ sich von viel besuchten Attraktionen ebenso inspirieren wie von „verborgenen Schätzchen“. So finden sich in der Schau neben bekannten Bornaer Motiven wie dem Reichstor, dem

Rathaus und dem Breiten Teich mit dem Gymnasium auch markante oder idyllische Szenereien aus den Ortsteilen im Umland. Die farbintensiven Malereien zeigen unter anderem das alte Schloss in Zedtlitz, die Wyprechtskirche in Eula mit ihrem massiven Turm, die historische Mühle und das Volkskundemuseum in Wyhra, dörfliche Fachwerkhäuser sowie Landschaftsimpressionen. So versteht sich die Ausstellung im Stadtmuseum Borna als ein malerischer Streifzug durch Stadt und Land.

Diese Ausstellung ist im Sonderausstellungsraum des Museums bis zum 28. August 2022 zu sehen. Wir laden Sie recht herzlich ein.

Quelle: Museum Borna

# KulturGUIDE Juni / Juli

### Ausstellung

Museum Borna  
**01.06. – 28.06.**  
Sonderausstellung „Borna –  
Stadt und Land. Malerei von  
Andreas Kunath“

In der Region Borna entdeckte der aus Pöhla bei Schwarzenberg stammende Maler, Grafiker und Illustrator Andreas Kunath reizvolle Bildmotive. So finden sich in der Schau neben bekannten Bornaer Motiven wie Reichstor und Rathaus auch Szenereien aus den Ortsteilen.  
(Foto: Andreas Kunath)

Öffnungszeiten Museum Borna  
Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr  
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

### Kirche

Emmauskirche Borna  
**mittwochs | 12.00 Uhr**  
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna  
**30.05. | 18.00 Uhr**  
Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde  
Bornaer Land  
Tel.: 03433 802185  
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna  
• Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung  
• Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe  
• Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe

• So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350  
www.kath-kirche-borna.de

### Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna  
**dienstags und donnerstags**  
**jeweils 9.00 – 10.30 Uhr**  
Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

**dienstags | 17.00 Uhr**  
Bauchtanz mit Luise

**mittwochs | 16.00 Uhr**  
Kreativwerkstatt

**freitags | 14.00 Uhr**  
Skateworkshop  
bei gutem Wetter

**01.06. | 15.00 – 18.00 Uhr**  
Spiel & Spaß zum Kindertag

### Freizeit Borna

Borna Innenstadt  
**03.06.– 05.06. | ganztägig**  
Bornaer Stadtfest

Neuholländermühle Wyhra  
**05./06.06. | 10 Uhr am**  
**05.06. bis 18 Uhr am**  
**06.06.22**  
18. Pfingstschleppertreffen  
mit Mühlentag

Stadtkulturhaus Borna  
**12.06. | 18.00 Uhr**  
VI. Sinfoniekonzert:  
SOMMER auf dem Lande

## Bornaer Stadtjournal online



www.druckhaus-borna.de





Volkspfad Borna  
**27.05. | 21.30 Uhr**  
 Sommerkino – Saisonstart

NFG Ökologische Station  
 Borna-Birkenhain e.V.  
**28.05. | 09.30 Uhr**  
 Ziegenwanderung  
 in der Feldflur Bockwitz  
 Unterwegs mit den gehörnten  
 Landschaftspflegern

## Aus der Region

Vineta, Magdeborner Halbinsel  
**29.05.**  
 Konzert Swing Bell's  
 Swing der 30er und 40er

Tierpark Geithain  
**01.06. | 14.00 Uhr**  
 Kinderfest  
 (vorbehaltlich der Öffnung des  
 Tierparks)

Bürgerhaus Geithain  
**01.06. – 03.06. | 10.00 Uhr**  
 Kindermusical „Hänsel &  
 Gretel“ Gastspiel des Musi-  
 cal Mobil

Flugplatz Böhlen  
**04./05.06. | 10.00 – 18.00  
 Uhr**  
 Flugplatzfest Böhlen  
 Rundflüge mit verschiedenen Flug-  
 zeugen, Gyrocopter, Fallschirm-  
 springen, Kinderhüpfburg

Stadion Geithain  
**17. – 19.06.**  
 Stadtfest im Stadion

Geschichtenhof Wyhra  
**25.06. | 18.00 Uhr**  
 Folk-Konzert  
 mit QuerDURch

Volkspfad Borna  
**25.06. | 19.00 Uhr**  
 Venga Venga  
 Die 90er und 2000er Party

Vineta, Magdeborner Halbinsel  
**26.06.**  
 Konzert Bianca Aristia  
 Leipziger Singer-Songwriterin

Volkspfad Borna  
**09.07. | 20.00 Uhr**  
 Olaf Schubert  
 Zeit für Rebellen

Volkspfad Borna  
**15./16.07.**  
 10 Jahre Borna Open Air –  
 das große Jubiläumsfestival

Mediothek Borna  
**03.09. | 16.00 Uhr**  
 Meuchelmord und  
 Lavendellikör  
 Kulinarische Mordsgeschichten

Stadtkulturhaus Borna  
**10.09. | 20.00 Uhr**  
 Isabel Varell  
 Ein aufregendes Leben

NFG Ökologische Station  
 Borna-Birkenhain e.V.  
**24.10. – 26.10.**  
 Wildnistage im Herbst  
 Du bist bei jedem Wetter gern  
 draußen und naturbegeistert?  
 Entdecke Geheimnisse der Natur,  
 trainiere deine Wahrnehmungsfä-  
 higkeit und übe dich in verschie-  
 denen Wildnis-Fertigkeiten

*Coronabedingt können Veranstaltungen  
 ausfallen oder auf einen anderen Termin  
 verschoben werden. Bitte informieren  
 Sie sich auch direkt beim Veranstalter!*

*Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht  
 nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.*

## Der Lichtblick e. V. lädt ein!

Familienfest – Ein Sommer der (Wieder-)Begegnung  
 29.06.2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Festanger in  
 Markkleeberg

Unter dem Motto „Ein Sommer der (Wieder-)Begegnung“ möchte der Lichtblick e. V. die Menschen aus dem Landkreis Leipzig, nach nunmehr zwei langen Jahren der Pandemie, wieder ein Stückchen näher zusammenbringen.

Am Mittwoch den 29.06.22, lädt der Verein ab 14.00 Uhr Familien, Schwangere, werdende Väter, Alleinerziehende und vor allem viele Kinder aus dem Landkreis Leipzig ein, gemeinsam einen kunterbunten Nachmittag zu verbringen und eine unbeschwertere Zeit zu erleben. Neben Aktivitäten, wie Kinderschminken, Basteln, einer Outdoor-Spiel-Ecke, können kleine und große Konstrukteure Schiffchen aus Baumrinde schnitzen und diese anschließend in einer Wasserbahn auf die Fahrtauglichkeit überprüfen. Ein ganz besonderer Spaß erwartet die Gäste mit dem Knalltheater und dem Stück »Der Pipi-Prinz«. Außerdem gibt es bei einer Tombola tolle Preise und Gutscheine zu gewinnen, die uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt werden (u. a. eine Familienkarte für den Eintritt in den Zoo Leipzig, Einkaufsgutscheine vom Backhaus Hennig, Freikarten für das Riff in Bad Lausick, eine Rundfahrt mit der MS Cospuden sowie 2h Paddeln von der Freizeit-Abenteuer GmbH und vieles mehr).

Umrahmt wird das Fest außerdem von einer Kinderdisco, bei der die kleinen Gäste ordentlich abzappeln können sowie einem tronomischen Angebot wie Softeis, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem.

Und es gibt noch mehr: Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ geben die Netzwerkpartner des Vereins einen Überblick über die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote für Schwangere, (werdende) Väter, Alleinerziehende und Familien im Landkreis Leipzig. Interessierte können vor Ort direkt mit den Akteuren ins Gespräch kommen.

Mit dem Babysachen-Flohmarkt wird das Familienfest dann abgerundet. Alle Informationen zu Anmeldung und Ablauf gibt es unter: [www.lichtblick-fuer-familien.de](http://www.lichtblick-fuer-familien.de)



Madlen CaBens, Lichtblick e. V.

meri SAUNA  
 am Kulkwitzer See

**KÄLTEKAMMER -85°C**  
 Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202  
[www.meri-sauna.de](http://www.meri-sauna.de)

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
 Kreisverband Borna e.V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620  
 E-Mail: [borna@volkssolidaritaet.de](mailto:borna@volkssolidaritaet.de) • Fax: 03433 205621  
 Internet: [www.volkssolidaritaet-borna.de](http://www.volkssolidaritaet-borna.de)

# 18. Pfingstschleppertreffen mit Mühlentag



Sonntag, 5. Juni von 10.00 – 19.00 Uhr  
 Montag, 6. Juni 2022 – Mühlentag

**Kinderprogramm** durchgehend  
 Hüpfburg, Malen und Basteln,  
 Kinderschminken, Torwandschießen

**Rahmenprogramm**  
 Kinder auf historischen Fahrzeugen, Mühlentechnik im Einsatz, Holzstämmen sägen

Ausreichend Parkmöglichkeiten auf der Wiese vor der Neurolländermühle sind vorhanden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

» Weitere Informationen unter:  
[www.muehlenundtechnik.de](http://www.muehlenundtechnik.de)

Am 5. und 6. Juni 2022 möchten wir traditionsgemäß unser Schleppertreffen mit Mühlentag zu Pfingsten durchführen. Um 10.00 Uhr morgens wird die Veranstaltung für die Besucher zum Schleppertreffen eröffnet. Auf dem Veranstaltungsgelände am Bergbaulehrpfad reihen sich die angereisten Traktoren mit den aktiven Teilnehmer aneinander und geben einen imposanten Überblick über die unterschiedlichsten Traktormarken. In diesem Jahr soll das Motto des Schleppertreffens: Traktoren aus der ehemaligen DDR, die unter dem Begriff IFA (Industrieverband Fahrzeugbau) zusammengefasst werden, lauten. Nach dem 2. Weltkrieg musste bei der Traktorenproduktion auf noch vorhandene Produktionsmöglichkeiten zurückgegriffen werden. 1949 erschienen die ersten DDR-Traktoren, die auf Vorkriegsmodellen angesiedelter Firmen basierten. So ging der Traktor Pionier auf den FAMO XL zurück. Typische IFA-Fahrzeuge sind der Pionier (Bild 2), die Brockenhexe, der Aktivist, der Famulus, der Maulwurf und der ZT 300. Bis 1972 wurden außerdem Geräteträger wie der RS 09 produziert. Die genannten Traktoren sollen vor

der Neurolländermühle aufgestellt werden und die angereisten Schlepperfreunde zu anregenden Diskussionen inspirieren. Um 15.00 Uhr wird sich der Schlepperkorso von Wyhra nach Zedtlitz auf den Hof der Wyhraer Schlossmühle bewegen.

In der Nähe der Neurolländermühle ist ein Sägegatter aufgebaut und bei einem erfrischenden Getränk in der Natur können sich die Zuschauer an der Holzverarbeitung erfreuen. In der Mühle ist eine Ausstellung zu Mühlen der Region anzuschauen und ganztägig können sich die Besucher vom Mühlenturm abseilen lassen. In der unteren Mühlenetage zeigt der Modellbahnverein Borna kleine Loks und Dampfmaschinen.

Im Festzelt werden die Altenburger Klöppelmäuse mit ihren Handarbeiten die Besucher beeindrucken. Zur Kaffeezeit ab 16.00 Uhr am Pfingstsonntag, musiziert der Musikverein Neukieritzsch-Regis. Ganztags gibt es Herzhaftes, Kuchen und Eis sowie die unterschiedlichsten Getränke.

Am Pfingstmontag feiern wir den Mühlentag. Es geht musikalisch los mit einem Frühschoppen mit Schalmeienmusik der Schalmeienkapelle der Großen Kreisstadt Grimma sowie dem Männerchor Bad Lausick. Vor der Mühle sind ein Deutzstationärmotor mit Bandsäge, ein Deutztraktor mit Riemenscheibe und Säge sowie eine alte Dorfmühle an einem Schlütertraktor wechselweise in Vorführung. Mit der Dorfmühle wird Schrot hergestellt und Müller und Müllerin in zünftiger Kleidung werden dort aktiv sein. Auf vielen Tafeln sind Fotos der Traktortreffen der letzten 18 Jahre dargestellt und unsere langjährigen Besucher können sich dadurch plastisch an die Schleppertreffen vergangener Jahre erinnern. Wir freuen uns aus das kommende Fest und laden die Besucher herzlich zu uns ein.

Verein „Mühlen und Technik Wyhra e.V.“

## Neurolländer-Mühle im Wyhratal



05./06. Juni, ab 10 Uhr:  
**18. Pfingstschleppertreffen  
 Deutscher Mühlentag**

Blumrodaer Weg, Wyhra (am Obersteiger)  
[www.muehlenundtechnik.de](http://www.muehlenundtechnik.de)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler\*In** (m/w/d)

für unser **Bornaer Stadtjournal**  
 in den Gebieten Borna Gndorf, Innenstadt und Eula

**Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?**

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
 DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna  
 oder per Mail an: [tilo.jacob@druckhaus-borna.de](mailto:tilo.jacob@druckhaus-borna.de)

Die STADTJOURNALE



## Heiße Nacht, kühles Bett

Die Klimaerwärmung macht auch vor deutschen Schlafzimmern nicht halt. Vor allem in den Städten bleiben die Nachttemperaturen zunehmend über der 20-Grad-Marke. Viele Menschen tun sich dann schwer mit dem Einschlafen und wälzen sich lange ohne Decke oder nur mit einem Laken auf dem Bett herum.

Aber auch das Durchschlafen bereitet in solchen Nächten Probleme. Denn in den frühen Morgenstunden wird es in manchen Schlafzimmern empfindlich kalt. Temperatur-Unterschiede von bis zu 15 Grad zwischen dem warmen Abend und dem kalten Morgen sind im Sommer nicht selten. Ohne einen ausreichenden Wärmeschutz wacht man dann leicht auf und zieht sich schnell eine Erkältung zu.

Aber das muss nicht sein. Abhilfe bieten z. B. spezielle Sommerdecken, die optimal auf die Klimasituation in der wärmeren Jahreszeit abgestimmt sind. Sie haben eine deutlich geringere Füllmenge und wiegen deshalb nur etwa die Hälfte eines Winterbettes. Eine ausgeklügelte Punkt-, Kreis- oder Ringsteppung sorgt für Kühlzonen, welche Hitzestaus unter der Decke



vermeiden. Einige Modelle haben zudem spezielle Zonen, um die Körperwärme besser ableiten zu können. Darüber hinaus werden oftmals speziell ausgerüstete Bezüge verwendet, die eine kühlende Wirkung auf die Haut ausüben.

akz-o



**Küchen Diekmann**  
Gut. Beraten. Verstecken.  
Pocketdoors bei Diekmanns.  
[www.kueche-leipzig.de](http://www.kueche-leipzig.de)



Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 99736-0 • [info@kueche-diekmann.de](mailto:info@kueche-diekmann.de)

**Teppichbodenhalle Kahnsdorf**  
Meisterbetrieb – Bodenbeläge Peter Marx

Bodenbeläge aller Art  
Maler- und Tapezierarbeiten



Thomas-Müntzer-Straße 23  
04575 Neukieritzsch/OT Kahnsdorf  
Tel.: (0 34 33) 91 00 99  
Fax: (0 34 33) 91 01 05  
E-Mail: [bodenbelaege-marx@freenet.de](mailto:bodenbelaege-marx@freenet.de)

„Perfekt einrichten für alle!“

**MÖBEL VOIGT**  
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna  
Tel. 03433 - 205580 | [www.moebel-voigt.de](http://www.moebel-voigt.de)  
Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr






## Wandfarbe, die die Luft reinigt

Neuer Look für die eigenen vier Wände und Möbel gefällig? Bei der breiten Produktpalette der neuen Kinderfarben „Little Stars“ von Rust-Oleum wird nicht nur Farbenvielfalt, sondern vor allem Sicherheit ganz großgeschrieben. Speziell für das Kinderzimmer entwickelt und mit dem EU Ecolabel sowie

Eurofins Indoor Air Comfort Gold zertifiziert, absorbiert beispielsweise die luftreinigende Wandfarbe schädliche Stoffe aus der Luft. 18 helle und pastellige Farbtöne sowie Neon, Glitzer, Möbel- und Spielzeugfarbe stehen zur Auswahl und können beliebig miteinander kombiniert werden. Schon die Auswahl der Farben wird zum Vergnügen: Die Namen wie beispielsweise „Fliegender Teppich“,



„Flaschengeist“ oder „Zauberwald“ erinnern an Märcheninhalte und regen so die Fantasie der jüngsten Familienmitglieder an.

Und mit einem Anstrich aus magnetischem Schultafellack erhalten Wände und Möbel genügend kreativen Freiraum, der beliebig oft umgestaltet werden kann.

Die neue Kinderlinie sorgt nicht nur für eine farbenfrohe und schadstofffreie Umgebung, sondern auch für schöne gemeinsame Momente: Denn bereits die Kleinsten können mit ihren Eltern zusammen den Pinsel schwingen und ihre kreativen (Farb-)Vorstellungen an Wänden, Möbeln oder Spielzeug umsetzen. Die qualitativ hochwertigen, umweltfreundlichen und sogar spielzeugsicheren Farben geben dabei auch Eltern ein gutes Gefühl. Gut zu wissen: 1 Liter aufgetragene luftreinigende Wandfarbe „Little Stars“ hält bis zu 200.000 m<sup>3</sup> Luft im Zimmer bis zu fünf Jahre formaldehydfrei – bei einer normal aufgetragenen Farbschicht (9 m<sup>2</sup>/l pro Schicht).

spp-o

**FENSTER**  
  
 Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
 « Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
 Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
 Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!**

**eidner** GmbH  
 HEIZUNG+SANITÄR-  
 FACHGROSSHANDEL

**Wir liefern Ihre Haustechnik**

**Kein SCHWITZEN  
 mit mobilen  
 Klimageräten von**



**REMKO**

Blumrodapark 1 • 04552 Borna  
 Telefon: 03 43 43 - 70 60  
 www.eidner-baederwelt.de • info@eidner-baederwelt.de

### Modernes Wohnen mit AREA

Erleben Sie zeitloses Möbeldesign in stilvoller Umgebung, mit einer Lösung von AREA-Systemmöbel, für gehobene Wohnansprüche. Wir bieten Ihnen: ein individuell planbares modulares System, Einbau verschiedener Ebenen und Tiefen, Integration modernster Technik, Kombination verschiedenster Elemente, optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten, modernstes Design in verschiedenen Dekoren und farbig lackierten Oberflächen auch aus Glas, Integration von Beleuchtung, Spiegeln und Regalen. Mit AREA-Systemmöbel sind Ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt. Ob für's Bad-, Wohn-, Schlaf- oder Kinderzimmer, AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine Lösung. AREA-Systemmöbel

**AREA**  
 SYSTEMMÖBEL



**PLANUNG  
 MONTAGE  
 SERVICE**

**Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:**

- Einbau-Schrankwände
- Flurgarderoben
- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Badmöbel
- Einbauküchen
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer

**Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35**  
**Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de**



**DU MÖCHTEST  
DAS BESTE  
AUS DIR MACHEN?**

**DANN SIND WIR  
SCHON ZWEI!**



**AUSBILDUNG  
BEI LOTTER METALL.  
SO GEHT ZUKUNFT!**

**FOLGT UNS AUF**  

In unserem dynamischen Handelsunternehmen warten interessante Ausbildungsberufe an verschiedenen Standorten auf Dich (m/w/d):

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Handel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer

**Schau Dich gleich mal um - auf [azubi.lottermetall.de](http://azubi.lottermetall.de)**

**LOTTER  
METALL**

Lotter Metall GmbH + Co. KG | Handelsunternehmen | Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna  
Ansprechpartnerin für die Ausbildung: Frau Madeleine Liebetau  
Telefon 03433 250 - 0 | E-Mail [m.liebetau@lottermetall.de](mailto:m.liebetau@lottermetall.de) | Internet [www.lottermetall.de](http://www.lottermetall.de)

# Interview mit Oberbürgermeisterkandidatin Simone Luedtke

**BSJ: Frau Luedtke, warum wollen Sie nach 14 Jahren noch einmal als OBM kandidieren?**

**Simone Luedtke:** Wir haben in den letzten 14 Jahren in unserem Borna im bildlichen Sinne unglaublich viel gepflanzt, gegossen und gepflegt. Jetzt gilt es, die Ernte einzufahren. Da möchte ich natürlich unbedingt dabei sein. Und die nächste Saat ausbringen.

**BSJ: Was meinen Sie damit konkret?**

**Simone Luedtke:** Denken Sie zurück an das Jahr 2008. Fast alle Schulen, Sporthallen und Kitas befanden sich in einem desolaten Zustand. Viele junge Menschen sahen keine Perspektive und verließen Borna. Wir hatten einen riesigen Schuldenberg.

Jetzt hieß es Ärmel hochkrempeln und Anpacken. In den ersten sieben Jahren wurden 50 Millionen Euro vor allem in die familienfreundliche, soziale Infrastruktur der Stadt, somit den Großprojekten Gymnasium, neue Grundschule, Dreifeldhalle und Schwimmhalle, investiert.

**BSJ: Wo sehen Sie heute, im Jahr 2022, die Stadt Borna?**

**Simone Luedtke:** Wenn wir heute Besuch in Borna bekommen, ist das Stauen groß. Viele Schulen, Sporthallen und Kitas sind modern saniert. An allen Ecken der Stadt wird gebaut. In der Stadt gibt es viel Grün, am Stadtrand fünf herrliche Seen. Das Leipziger Neuseenland und das Kohrener Land liegen vor der Haustür. Über Autobahn und S-Bahn ist die Stadt bestens angebunden. Die Wirtschaft wächst, die Gewerbegebiete sind bald voll, die Stadt wird immer mehr zu dem modernen Verwaltungsstandort der Region. Borna hat ein ganz neues Image.

**BSJ: Die vier anderen Bewerber bei der OBM-Wahl sehen das kritischer?**

**Simone Luedtke:** Das ist verständlich, sie haben es nicht so gut wie ich und müssen sich daher auf das Negative in unserer Stadt konzentrieren. Natürlich ist auch ganz klar: Wir haben noch jede Menge Baustellen vor uns. Das ist doch auch ganz logisch. Das ist überall so. Keine Stadt, kein Bundesland wird jemals alles fertig saniert haben. Das gibt es nur im Schlaraffenland. Entscheidend ist, dass wir im letzten Jahrzehnt unheimlich viel geschafft und damit beste Voraussetzungen für zukünftig anstehende Investitionen und Entwicklungen bereitet haben.

**BSJ: Worauf begründet sich Ihr Optimismus?**

**Simone Luedtke:** Lassen Sie mich das die „Drei Bornaer Trümpfe“ nennen.

Erstens. Bei den Finanzen ist Borna einer der „Musterschüler“ in Sachsen. Hatten wir vor 15 Jahren fast 10 Millionen Euro Schulden, so sind wir heute fast schuldenfrei und das, obwohl wir das größte Investitionsprogramm der jüngeren Geschichte mit über 100 Millionen Euro realisiert haben. Das gibt uns einen unschlagbaren Vorteil für zukünftige Entscheidungen.

Zweitens beginnen wir gerade das „Dritte Bornaer Investitionsprogramm – Borna 3.0“, mit dem wir das Investitionstempo noch einmal deutlich steigern werden. Die Stadt Borna wird gemeinsam mit privaten Investoren, Unternehmen und der öffentliche Hand in einem gewaltigen Umfang in den nächsten Jahren in Borna investieren. In meinen beiden Amtszeit wurden in Borna schon sehr beachtliche 100 Millionen Euro investiert. Aber in den nächsten Jahren werden es gewaltige 200 Millionen Euro sein! Das wird unserer Stadt einen riesigen Schub geben. Ob am Alten Amtsgericht, der BAFA, dem Polizeirevier, der neuen Turnhalle West, der Sanierung der Lothar-Scheida-Turnhalle, einer neuen Kita in der Grimmaer Straße, der Sanierung der Schule Neukirchen, mehreren neuen Wohngebieten, neuen Produktionshallen von Unternehmen in den Gewerbegebieten, dem Surfressort, der Bebauung des Geländes Am Alten Bahnhof, dem Bahnhofvorplatz und vieles mehr, der Bauboom in Borna wird sich fortsetzen und noch deutlich dynamischer werden.

Der dritte Bornaer Trumpf ist die mittlerweile sehr große Einigkeit der Bornaer Stadtgesellschaft, an einem Strang zu ziehen, um unsere Stadt voranzubringen. Vor Jahren gab es überall Zank und Streit, der die Stadt lähmte. Heute sind wir natürlich auch nicht immer einer Meinung. Aber wir wissen alle genau, ob im Stadtrat, der Verwaltung, den Vereinen, den Firmen und ich als OBM: Den größten Schaden haben wir alle, wenn wir uns im sinnlosen und unproduktiven Klein-Klein aufreiben.

**BSJ: Greifen wir ein aktuelles Thema auf. Beim Thema Schullandschaft scheinen Sie eine andere Sichtweise zu haben als Ihre vier Mitbewerber. Stichwort Grundschule Neukirchen.**

**Simone Luedtke:** Es ist legitim und wichtig, im Wahlkampf vieles kritisch zu hinterfragen. Aber ich bitte bei allem politischen Eifer darum, auch ehrlich zu bleiben. In meiner Amtszeit wurden ge-

waltige 40 Millionen Euro in Schulen und Kitas investiert. Eine riesige Kraftanstrengung und finanzielle Belastung für unsere Stadt. Dass nun von einigen wenigen zum wiederholten mal sehr populistisch versucht wird, den Ortsteil Neukirchen gegen die Kernstadt Borna und die anderen Ortsteile aufzuwiegeln, ist verantwortungslos und unanständig. Das schadet uns insgesamt und auch den Neukirchenern selbst. Ich war erst vor wenigen Tagen bei den Einwohnern in Neukirchen und weiß daher, dass diese plumpe Masche nicht verfangen wird. Neukirchen ist ein fester und gleichberechtigter Teil unserer Stadt und es herrscht der einmütige Wille bei allen politisch Verantwortlichen unserer Stadt, die Schule in Neukirchen so schnell wie möglich zu sanieren.

**BSJ: Warum dann nicht sofort die Sanierung der Schule?**

**Simone Luedtke:** Ich habe einen Amtseid abgelegt, Schaden von der Stadt Borna abzuwenden. Einen Eid! Wenn wir morgen mit der Sanierung beginnen, verlieren wir als gesamte Stadt gewaltige 500.000 Euro an Fördermitteln! Schauen wir auf kaputte Fußwege, fehlende sanitäre Einrichtungen, notwendige Sanierungen in Schulen, Kitas, Sporthallen. Wie wollen wir das den Bürgern, Kindern und Vereinen erklären, dass wir dafür 500.000 Euro verschenken? Bei aller gebotenen Eile ist auch Augenmaß für die gesamte Stadtentwicklung gefragt. Wer heute fordert, politisch naiv, emotional oder vorsätzlich, sehenden Auges auf diese 500.000 Euro zu verzichten, legt die Saat für Auseinandersetzungen mit anderen Interessensgruppen in unserer Stadt. Das sollte keiner wollen und will hoffentlich auch keiner.

**BSJ: Wo sehen Sie Borna in sieben Jahren, im Jahr 2029?**

**Simone Luedtke:** Wir leben heute schon in der sich am besten entwickelnden Region in Sachsen. Unser Neuseenland, die Nähe zu Leipzig, unsere sich toll entwickelnde Stadt. Wir haben endlich mal das Glück des Tüchtigen. Wir wissen alle um die großen aktuellen politischen Herausforderungen, aber wir werden Gestaltungsspielräume haben, diese beachtlichen Entwicklungen fortzusetzen. Ich vertraue fest auf die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt mit allen ihren Stadt- und Ortsteilen, dass uns das in großer Einigkeit und Entschlossenheit gelingen wird. Die Chancen dafür sind groß.

red



**OBM für BORNA**



**Simone  
LUEDTKE  
wählen**

**Briefwahl  
ab 17. Mai**

**DIE LINKE.**

[www.simone-luedtke.de](http://www.simone-luedtke.de)

# Audi Gebrauchtwagen Sommeraktion

Jetzt 0,99% Finanzierung & 3.570 € Kaufprämie sichern



Audi Gebrauchtwagen :plus

## Unsere attraktiven Finanzierungsangebote:

**z.B. Audi A4 Avant 35 TFSI**  
EZ 18.08.2020, 18.610 km

inkl. MMI Navigation plus mit MMI touch, Einparkhilfe hinten, Komfortklimaautomatik 3-Zonen, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, Sitzheizung vorn, Anhängervorrichtung, Komfortmittellarmlehne vorn, Geschwindigkeitsregelanlage, Anschlussgarantie 3 Jahre max. 100.000 km, uvm.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 31.880,00
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	€ 2.000,00
Kaufprämie: (wird als Anzahlung verrechnet)	€ 3.570,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 26.310,00
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	48 Monate
48 mtl. Finanzierungsrate á	€ 299,00
Schlussrate bei 10.000 km /Jahr	€ 12.734,00

Monatliche VarioCredit-Rate  
**€ 299,-**

**z.B. Audi A4 Avant Advanced 40 TFSI**  
EZ 16.07.2021, 16.770 km

inkl. MMI Navigation plus mit MMI touch, LED-Scheinwerfer, 3-Zonen-Komfortklimaautomatik, Sitzheizung vorn, Lederlenkrad im 3-Speichen-Design mit Multifunktion plus, Ambiente-Lichtpaket, Optikpaket schwarz, Panorama-Glasdach, Komfortmittellarmlehne vorn, Digitaler Radioempfang, Rückfahrkamera, Anschlussgarantie 3 Jahre max. 100.000 km, uvm.

Leistung:	150 kW (204 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 41.440,00
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	€ 3.000,00
Kaufprämie: (wird als Anzahlung verrechnet)	€ 3.570,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 34.870,00
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	48 Monate
48 mtl. Finanzierungsrate á	€ 369,00
Schlussrate bei 10.000 km /Jahr	€ 18.213,00

Monatliche VarioCredit-Rate  
**€ 369,-**

**z.B. Audi A6 Avant Sport 35 TDI**  
EZ 04.06.2021, 18.580 km

inkl. MMI Navigation premium MIB3 und Audi virtual cockpit, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Digitaler Radioempfang, Rückfahrkamera, 4-Zonen-Komfortklimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Komfortmittellarmlehne vorn, Sitzheizung vorn, Sportsitze vorn, Sportlederlenkrad mit Multifunktion, Alcantara / Leder-Kombination, Anschlussgarantie 3 Jahre max. 100.000 km, uvm.

Leistung:	120 kW (163 PS)
Fahrzeugpreis:	€ 44.780,00
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	€ 2.000,00
Kaufprämie: (wird als Anzahlung verrechnet)	€ 3.570,00
Nettodarlehensbetrag:	€ 39.210,00
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Vertragslaufzeit:	48 Monate
48 mtl. Finanzierungsrate á	€ 449,00
Schlussrate bei 10.000 km /Jahr	€ 18.812,00

Monatliche VarioCredit-Rate  
**€ 449,-**

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhornner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Kaufprämie i.H.v. 3.570 € ist im Angebot bereits berücksichtigt.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**AMB Automobile Borna GmbH**

Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 0 34 33 / 2 49-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-borna.audi

